

Neubau einer Umfassungsmauer der JVA Lübeck



Daten und Fakten

Standort:	JVA Lübeck, Marliring 41, 23566 Lübeck
Bauherr:	GMSH, Geschäftsstelle Landesbau, Gartenstraße 6, 24103 Kiel
Entwurf:	agn Niederberghaus & Partner GmbH
Fertigstellung:	2009
Typ:	Justizgebäude
Leistungen:	Stahlbeton-Fertigteilverplanung, Tragwerksplanung (Ausführungsplanung), Werkplanung Stahlbetonfertigteile

Projektdetails

Die Justizvollzugsanstalt Lübeck ist die zweitgrößte Haftanstalt Schleswig-Holsteins. Der sogenannte "Lübecker Lauerhof" verfügt über 399 Haftplätze für Männer, zuzüglich 39 Plätze in der Sozialtherapie sowie 69 Haftplätze für den gesamten Frauenvollzug des Bundeslandes. Als Reaktion auf die Flucht eines Insassen im Jahre 2004 wurde ab Ende 2007 eine zusätzliche, 7 Meter hohe Mauer um die bestehende herumgebaut.

Für die neue 1.175 Meter lange Umfassungsmauer übernahm das Ingenieurteam Trebes die Tragwerksplanung LP 5 sowie die Werkplanung der Stahlbetonfertigteile. Der Auftrag beinhaltete die Erarbeitung einer Fertigteillösung in Abstimmung mit dem Fertigteilwerk unter Beachtung der konstruktiven Vorgaben (horizontale und vertikale Justierbarkeit) und die Randbedingungen aus Fertigung, Transport und Montage.

Da bei großen Wandlängen schon geringe Herstellungstoleranzen zu nicht vernachlässigbaren Maßabweichungen führen, wurden Passelemente eingeplant, welche erst nach örtlichem Aufmaß hergestellt wurden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.trebes.de